

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295226

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Fockestraße 35

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3514

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung; Putzfassade, zwei Erker und Balkons, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Wie alle Bauten zwischen Kurt-Eisner- und Hardenbergstraße, ist auch die Nr. 35 von dem Architekten und Bauunternehmer Willy Voigt entworfen (1910). Das Haus ist das letzte in der durch Kriegsschäden sehr dezimierten Reihe. Die Differenzen zwischen der Fassadenzeichnung und der Ausführung lassen erkennen, wie der Bauherr und Architekt seine wahrscheinlich schon früher entstandenen Pläne modernisierte: Zeigen die ersteren noch reine Jugendstildekoration so finden wir in der Ausführung die um 1910 beliebten neobiedermeierlichen Motive wie Früchtekörbe, kranztragende Putti usw. Die schöne Kachelausstattung im Hausflur ist ebenso wie die Dekoration der Räume mit Jugendstil-Deckenstuck usw. erhalten.
LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1910 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09295226 A
2013
Nitzsche, Mathis
Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

